Konfirmation in der Gemeinde Steffisburg

08.05.2023

Am Sonntag, den 07. Mai 2023 erhielten drei junge Glaubensgeschwister den Segen zu ihrer Konfirmation. Amélie aus der Gemeinde Thun, sowie Leonnie und Levin aus der Gemeinde Steffisburg. Der Gottesdienst wurde mit IPTV in der Gemeinde Thun übertragen, damit auch dort die Gottedienstteilnehmenden den Gottesdienst miterleben konnten.



Kurz vor Gottesdienstbeginn stellten sich die drei jungen Christen gegenseitig vor, erwähnten die Hobbys und die berufliche Zukunft.

Hirte Oliver Blindenbacher verarbeitete das Bibelwort aus dem 143. Psalm, den 10. Vers, wo geschrieben steht: *"Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn."*

Der Hirte erklärte unter anderem die Bedeutung der Konfirmation.
Bei der Wassertaufe und der heiligen Versiegelung übernehmen die Eltern die Verantwortung für das Glaubensleben ihrer Kinder.
Mit der Konfirmation geloben die jungen Christen, diese Verantwortung selber für sich zu übernehmen, entlasten somit die Eltern und legen das Gelübde ab, um sich am Willen Gottes auszurichten.
Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst, so ist alles gesagt!
Nächstenliebe bedeutet auch, den Mühsamen, den Feind und den Lügner zu lieben.

Aus dem Mitdienen des Vorstehers, Bezirksevangelist Erich Gafner:
Ich möchte euch als erste Starthilfe zum Suchen des Willen Gottes folgendes Wort weitergeben.
Und nicht nur euch, sondern uns allen.

"Seid allzeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch."

Nach dem Busslied – *Come share the Lord* – vorgetragen von der Sopranistin mit Klavierbegleitung, dem Unser Vater und der Sündenvergebung wurde das Schreiben des Stammapostels durch den Konfirmandenlehrer vorgelesen. Nach dem Gelübde der KonfirmandInnen,

«Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichen Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen.»

spendete ihnen der Dienstleiter den Konfirmationssegen.

Im Anschluss an das Schlussgebet und den Schlusssegen ertönte ein Sprechgesang von Peter Reber's Lied: *Fasch wie es Gebät.*

Nach dem Festgottesdienst war die ganze Gemeinde zum Apéro eingeladen, herzlichen Dank.

Wir wünschen den drei jungen Glaubensgeschwistern alles Gute auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg, begleitet mit viel Liebe und Segen von unserem himmlischen Vater.

Bericht: Manuela Messerli
Fotos: Anja Moser
Bearbeitung: Isabelle Landmesser















